

PRESSEMITTEILUNG

Groß Kreutz (Havel), 8. November 2020

Landkreis plant Zentralisierung des Gesundheitsamtes in Beelitz-Heilstätten

CDU bekräftigt Kritik an Landrat Blasig für seine Untätigkeit

Nach scharfer Kritik der CDU-Fraktion im Kreistag Potsdam-Mittelmark versucht der Landrat nun mit einer im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Infrastruktur angekündigten Eilentscheidung die Untätigkeit der letzten Monate zu übertünchen.

Offensichtlich als Reaktion auf die anhaltende Kritik der letzten Tage und Wochen kündigte der Kämmerer des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur nun eine Eilentscheidung zu einem Gebäude in Modulbauweise am Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) in Beelitz-Heilstätten an.

In unmittelbarer Nähe zum FTZ, das auch durch den Krisenstab genutzt wird, soll ein weiteres Gebäude in Modulbauweise entstehen und das Gesundheitsamt von ursprünglich vier auf einen Standort konzentrieren.

„Die zugrundeliegende Idee ist grundsätzlich begrüßenswert, leider hätte diese schon im März oder April dieses Jahres umgesetzt werden müssen, um jetzt in der angespannten Situation der zweiten Welle für die Entlastung des Gesundheitsamtes nutzbar zu sein.“ so der Fraktionsvorsitzende Martin Szymczak und weiter „Die zweite Welle wird aber schon durch sein, bevor der Bau überhaupt

bezugsfertig ist. Das Gesundheitsamt benötigt jedoch umgehend Infrastruktur, technische Unterstützung und vor allem Personal.“

Der Versuch den Modulbau, der ggf. erst in 5 bis 7 Monaten bezugsfertig sein dürfte, in der Presse als die ultimative Lösung darzustellen ist nach Ansicht der CDU-Fraktion unverantwortlich. „Mit einem Gebäude allein ist es mitnichten getan, auch Personal aus anderen Teilen der Verwaltung, das nicht mit Pflichtaufgaben betraut ist, hätte vor Monaten schon in die Arbeitsabläufe eingewiesen werden können, um jetzt in dieser Situation zu unterstützen.“

v. i. S. d. P. Martin Szymczak, Vorsitzender, Tel.: 01745886545